



Dr. Jan Poeppel
Referat 4.4.4
Aufsicht nach dem
Verwertungsgesellschaftengesetz

HAUSANSCHRIFT
Zweibrückenstraße 12
80331 München

POSTANSCHRIFT
80297 München

TEL +49 89 2195-3869
FAX +49 89 2195-1490

AufsichtVGG@dpma.de
www.dpma.de

AKTENZEICHEN
3601/35 - 4.4. - 1 I

DATUM
München, 23. Mai 2017

Betreff: Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Online-Rechte an Musikwerken
hier: Anhörung zur Vorbereitung des Berichts an die Europäische Kommission nach Artikel 38 Absatz 3 der Richtlinie 2014/26/EU

Sehr geehrte Damen und Herren,

die für die Aufsicht über Verwertungsgesellschaften zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums sollen der Europäischen Kommission bis zum 10. Oktober 2017 einen Bericht über den Stand und die Entwicklung der Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Online-Rechte an Musikwerken in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet vorlegen. Dies folgt aus Artikel 38 Absatz 3 der Richtlinie 2014/26/EU über die kollektive Wahrnehmung von Urheber- und verwandten Schutzrechten und die Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Rechte an Musikwerken für die Online-Nutzung im Binnenmarkt (nachfolgend VG-Richtlinie).

Die Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Online-Rechte an Musikwerken ist in Titel III der VG-Richtlinie und – in Umsetzung dieser Richtlinienvorgaben – in §§ 59 bis 74 Verwer-



Seite 2 von 3

tungsgesellschaftengesetz (VGG) geregelt. Die Europäische Kommission wird die Anwendung dieser Vorschriften auf Grundlage der Berichte der Aufsichtsbehörden bewerten (vgl. Artikel 38 Absatz 4 VG-Richtlinie). Auch das DPMA wird einen solchen Bericht an die Europäische Kommission übermitteln.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Informationen sowie um Stellungnahme zum Stand und zur Entwicklung der Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Online-Rechte an Musikwerken in Deutschland. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dabei insbesondere auf folgende Punkte eingehen könnten, soweit Ihnen dies möglich ist:

1. Bitte übermitteln Sie uns die Ihnen vorliegenden Informationen zur **Verfügbarkeit** von Mehrgebietslizenzen für Online-Rechte an Musikwerken in Deutschland. Bitte beachten Sie, dass in diesem Zusammenhang nur solche Mehrgebietslizenzen relevant sind, die von Titel III der VG-Richtlinie bzw. von §§ 59 ff. VGG erfasst werden.
2. Haben Sie Anhaltspunkte für eine mögliche **Verletzung der Vorschriften §§ 59 bis 74 VGG**? Bitte erläutern Sie gegebenenfalls etwas genauer.
3. Wie **bewerten Sie die Entwicklung** der Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Online-Rechte an Musikwerken in Deutschland?



Seite 3 von 3

Ich bitte Sie, mir bis zum **30. Juni 2017** zu antworten. Bitte senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an das Postfach AufsichtVGG@dpma.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Jan Poeppel

-